Pressemitteilung

Für Ihre Wirtschafts- und Technikredaktion

ABB erhält Auftrag über 56 Millionen Dollar für Eisenbahnprojekt in Grossbritannien

Modernisierung des weltweit dichtesten U-Bahn Netzes

Zürich, Schweiz, 14. Dezember 2006 – ABB hat heute den Eingang eines Auftrags von Bombardier Transportation in Höhe von 56 Millionen Dollar zur Lieferung von Wechselspannungs-Traktionsmotoren für neue Züge der Londoner U-Bahn bekannt gegeben.

Die 190 neuen Züge sind Teil eines 30 Milliarden Dollar-Projekts von Metronet Rail zur Erneuerung von neun der 12 Londoner U-Bahnlinien. Das Londoner U-Bahn Netz zählt weltweit zu den dichtesten. Jährlich werden beinahe 1 Milliarde Passagiere befördert. Die Züge mit sieben oder acht Wägen werden auf den Linien District, Circle, Metropolitan und Hammersmith & City eingesetzt.

«Dieser Auftrag illustriert unsere gute Position als langfristiger Partner und bevorzugter Lieferant für die Hersteller von modernen Schienenverkehrssystemen», sagte Tom Sjoekvist, Leiter der ABB-Division Automationsprodukte. «Unsere zuverlässigen und leistungsstarken Produkte ergänzen die Projekterfahrung von Bombardier bei der Lieferung von kompletten Transportlösungen zu wettbewerbsfähigen Preisen.»

Ein Traktionsmotor wird üblicherweise zum Antrieb der Steuerräder einer Lokomotive, einer Tramlokomotive, von U-Bahnen oder Leichtbau-Schienenfahrzeugen eingesetzt. In den meisten Fällen wird pro Antriebsachse ein Traktionsmotor eingesetzt.

Die Motoren basieren auf Konstruktionsplänen von Bombardier und werden in die Antriebs- und Steuerungseinheiten integriert, die bei Bombardier in Schweden produziert werden. Die neuen Züge werden dann in der Fabrik von Bombardier in Derby, England, zusammengebaut.

Die Fahrzeuge verfügen über eine Klimaanlage und durchgängige Wagenverbindungen, so dass die Passagiere sich frei im Zug bewegen können. Dank des standardisierten, modularen Designs werden die Wartungsarbeiten vereinfacht. Der erste Zug wird 2009 auf der Metropolitan-Linie eingesetzt. Zusammen mit einer neuen Signalanlage wird mit der erneuerten Zugflotte die Reisezeit auf den Untergrundlinien verkürzt.

ABB (www.abb.com) ist führend in Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen des ABB-Konzerns sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen rund 107'000 Mitarbeiter.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Media Relations:
ABB Corporate Communications, Zürich
Wolfram Eberhardt
Tel: +41 43 317 6568
Fax: +41 43 317 7958
media.relations@ch.abb.com

Investor Relations:

Schweiz: Tel +41 43 317 7111
Schweden: Tel +46 21 325 719
USA: Tel +1 203 750 7743
investor.relations@ch.abb.com